

Dramolette

von Antonio Fian

Regie: Harald Krewer

Produktion: ORF 2022, 48 Minuten

Antonio Fian, 1956 in Klagenfurt geboren und seit mehr als vier Jahrzehnten in Wien wohnhaft, ist vor allem für seine Dramolette bekannt - satirische Minidramen oder Kürzest-theaterstücke, die das österreichische Kultur- und Geistesleben kommentieren und des Öfteren Bezug auf aktuelle Ereignisse nehmen. Alle vierzehn Tage erscheint in der Tageszeitung 'Der Standard' ein als Dialogstück, Versepos oder in Gedichtform verfasstes Dramolett. Fians gesammelte 'Dramolette' sind im Verlag Droschl erschienen.

Im ständigen Spannungsverhältnis zwischen Literatur und Wirklichkeit werden konkrete Ereignisse zu Versatzstücken von Antonio Fians literarisch-satirischen Absichten. Stoff bieten Gespräche aus Wiener Cafés oder Waldviertler Gasthäusern genauso wie aktuelle Geschehnisse aus Politik und Kultur. So vielfältig wie die Schauplätze sind auch Antonio Fians Figuren. Bekannte Persönlichkeiten wie André Heller, Michael Köhlmeier oder Hermann Nitsch treten auf, aber vor allem ganz 'gewöhnliche' Menschen, deren Leben, Lieben und Leiden der Autor mit Humor und fallweise großer Tragik beleuchtet.

Cornelius Obonya